Gewerkschafts Grün

Nordrhein-Westfalen

Gewerkschaftsgrün NRW solidarisch mit rumänischen Erntehelfern in Bornheim

Rumänische Erntehelfer*innen, die in der Spargel- und Erdbeerente in Bornheim eingesetzt werden, sind wegen zurückgehaltener Lohnzahlungen in den Streik getreten. Der Presse ist darüber hinaus zu entnehmen, dass bei ihrem Arbeitgeber, dem in Insolvenz befindlichen Agrarunternehmen Spargel Ritter teils gravierende Unzulänglichkeiten bei Arbeits- und Gesundheitsschutz zu beklagen sind.

Gewerkschaftsgrün solidarisiert sich mit den Erntehelfer*innen in Bornheim und fordert:

- Alle ausstehenden Löhne müssen den Erntehelfer*innen sofort ausgezahlt werden
- Unterkünfte für die Erntehelfer*innen sind unverzüglich so herzurichten, dass sie ihnen eine angemessene Privatsphäre garantiert. Anforderungen des betrieblichen Gesundheitsschutzes sind zu erfüllen und müssen jederzeit eingehalten werden können. Duschen, Handwaschbecken und Toiletten für die Körper-Hygiene müssen in ausreichender Zahl vorhanden sein
- Maßnahmen zur Sicherstellung eines hinreichenden Arbeitsschutzes wie Masken und Abstandsregeln sind - insbesondere zur Minimierung der Corona-Ansteckungsgefahr - vom Arbeitgeber umzusetzen
- Ausländische Erntehelfer*innen sind deutschen Saisonarbeitskräften gleichzustellen und verdienen für ihre harte Arbeit eine faire Entlohnung: Gewerkschaftsgrün fordert einen Mindestlohn von 12 Euro für alle Arbeitnehmer*innen, die in Deutschland arbeiten

Wir alle wissen regional angebaute, qualitativ hochwertige Lebensmittel zu schätzen. Die Marke „Bornheimer Spargel" ist ein Gütezeichen weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus. Verbraucher*innen sind bereit einen fairen Preis dafür an der Ladentheke oder auf dem Wochenmarkt zu zahlen. Bringen wir denen, die mit ihrer Hände Arbeit dafür sorgen, dass Spargel und Erdbeeren auf den Mittagstisch kommen, die Wertschätzung entgegen, die sie verdienen.